

Zeitschrift: Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 1 (1993)
Heft: 3

Rubrik: Aus der Vielfalt Berndeutscher Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besprechung von Büchern aus dem
Verlag Emmentaler Druck

AUS DER VIELFALT BERNDEUTSCHER LITERATUR

Gerade die Neuerscheinungen aus dem Verlag Emmentaler Druck Langnau lassen uns bewusst werden, wie vielfältig die heutige Mundartliteratur ist.

Da ist einmal die Neuauflage eines berndeutschen Klassikers, nämlich *Göttiwyl* von *Karl Grunder*. Es sind zur Hauptsache Lebenserinnerungen eines jungen Schulmeisters im Emmental. Hinter der scheinbar heilen Welt, die mit viel Humor und einem schier unerschöpflichen redensartlichen Fabuliergeist geschildert wird, verbirgt sich ein echtes sozial-erzieherisches Engagement, auf das vor nicht allzulanger Zeit auch Professor Roland Ris in einer Radiosendung aufmerksam machte.

Ganz anders der Radioredaktor und Mitarbeiter am Schweizerdeutschen Sprachatlas, *Christian Schmid-Cadalbert*. Auch er schreibt in seinem Buch *Deheimen u frömd* Erinnerungen auf. Aber seit dem Erscheinen von *Göttiwyl* sind fast vierzig Jahre vergangen. Das Bewusstsein, dass wir auch als Berner nicht nur Bürger des Bernbiets, sondern der ganzen Welt und nicht nur Nostalgiker, sondern Zeitgenossen der Gegenwart sind, prägt die Geschichten, Betrachtungen und Schilderungen.

Wieder einen andern Weg beschreitet *Ruedi Stalder* in seinem

jetzt als Buch erschienenen und mit entsprechenden Einschüben versehenen Theaterstück *Zwüschesaat*. Der Autor ist bekannt von seiner Tätigkeit als Mundartdramatiker am Radio und als Regisseur der Emmentaler Liebhaberbühne. Es geht um eine Auseinandersetzung mit in der Tradition verfestigten und deshalb letztlich menschenfeindlichen Lebens- und Wirtschaftsformen.

Als Herausgeber breitet *Christoph Flury* mit den Mundarttexten *gränzelos* einen bunten Fächer von Gedichten und Prosastücken vor dem ergriffenen Leser aus. Es sind durchaus Stücke von hoher Qualität, und der Berner nimmt mit Verwunderung und Freude wahr, was für begabte Mundartdichter sich auch ausserhalb der Grenzen unseres Kantons und unseres Landes befinden.

Werner Marti

Das erfolgreiche Nachschlagewerk
als unveränderter Nachdruck wieder
lieferbar:

Zürichdeutsches Wörterbuch

Albert Weber
und Jacques M. Bächtold
Dritte, überarbeitete und stark
erweiterte Auflage besorgt von
Jacques M. Bächtold,
Johannes Jakob Sturzenegger
und Rudolf Trüb.
Hrsg. VSd, 1983,
477 Seiten, 1 Sprachkarte,
geb., Fr. 54.–

Verlag Hans Rohr
8024 Zürich 1